

Wirksamkeit der Dreifachtherapie BDP/FF/G bei COPD – Real-World-Daten

Datum: 21.06.2021

Original Titel:

TRICOP - A Real-world effectiveness study with a single-inhaler extrafine triple therapy over 52 weeks in Austrian patients with COPD

Kurz & fundiert

- 265 COPD-Patienten bekamen eine Dreifachtherapie mit den Wirkstoffen Beclometasondipropionat (BDP), Formoterolfumarat (FF) und Glycopyrronium (G)
- Die Dreifachtherapie wirkte sich positiv auf folgende Bereiche aus:
 - Symptome
 - Lungenfunktion
 - Exazerbationsrate

MedWiss – Die Dreifachtherapie mit den Wirkstoffen Beclometasondipropionat (BDP), Formoterolfumarat (FF) und Glycopyrronium (G) aus einem einzigen Inhalator bewährte sich auch außerhalb von klinischen Studien. Die Dreifachtherapie verbesserte sowohl die Lungenfunktion als auch die Symptome und reduzierte Exazerbationen.

Die Dreifachtherapie mit den Wirkstoffen Beclometasondipropionat (BDP), Formoterolfumarat (FF) und Glycopyrronium (G) aus einem einzigen Inhalator hat sich bei der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) in klinischen Studien bereits bewährt. Wissenschaftler aus Wien (Österreich) wollten herausfinden, ob dies auch im Praxisalltag gilt und generierten diesbezüglich Real-World-Daten.

265 COPD-Patienten bekamen die Dreifachtherapie BDP/FF/G

Die prospektive nichtinterventionelle Studie lief über 52 Wochen. Es nahmen insgesamt 265 COPD-Patienten teil, die sich einer Dreifachtherapie mit BDP/FF/G aus einem einzigen Inhalator unterzogen (GOLD-Stadium 2-4: 96,2 %; GOLD B: 62,3 %; GOLD D: 34 %). Die Wissenschaftler untersuchten die Verträglichkeit der Therapie und die Lungenfunktion, Exazerbationsrate, Symptomwerte und CAT-Werte der Patienten.

Die Dreifachtherapie BDP/FF/G wirkte sich positiv auf Lungenfunktion, Symptome und Exazerbationen aus

Nach 52-wöchiger Behandlung konnten die Wissenschaftler eine signifikante Verbesserung der Lungenfunktion (FEV1, FEV1% *predicted* und FVC) und der Symptome (Husten, Auswurf und Atemnot) der Patienten beobachten. Die klinisch relevante Verbesserung der CAT-Werte nach 12

Wochen blieb bei Patienten mit COPD mit GOLD B und D auch nach 52 Wochen bestehen, zusätzlich zu einer signifikanten Reduktion mittelschwerer (um 57,4 %) und schwerer (um 27,3 %) Exazerbationen. Die allermeisten Patienten (93,7 %) führten die Behandlung auch nach den 52 Wochen weiter fort. Insgesamt wurden 21 unerwünschte Ereignisse berichtet - 5 davon waren schwerwiegend. Keines dieser unerwünschten Ereignisse war jedoch auf die medikamentöse Behandlung zurückzuführen.

Auch außerhalb von klinischen Studien lieferte die Dreifachtherapie mit BDP/FF/G gute Ergebnisse bezüglich der Verträglichkeit und Wirksamkeit bei COPD-Patienten. Die Dreifachtherapie verbesserte sowohl die Lungenfunktion als auch die Symptome und reduzierte Exazerbationen.

Referenzen:

Marth K, Renner A, Pohl W. TRICOP - A Real-world effectiveness study with a single-inhaler extrafine triple therapy over 52 weeks in Austrian patients with COPD. *Respir Med.* 2021 Apr 14;182:106398. doi: 10.1016/j.rmed.2021.106398. Epub ahead of print. PMID: 33901786.